

Artikel vom 18.09.2017

Podiumsdiskussion

Innenexperte Dr. Hans Peter Uhl zu Gast



Dr. Hans-Peter Uhl: "Außenpolitik und Innenpolitik sind in einer globalen Welt nicht zu trennen"

Am 18. September 2017 besuchte der Justitiar der Unionsfraktion, Innenexperte und Mitglied des Deutschen Bundestages Dr. Hans-Peter Uhl Puchheim. Vom Ortsverband Puchheim unter dem Vorsitzenden Markus Hammer war eine Abendveranstaltung zum Thema Innere Sicherheit in der Aula der Grundschule Süd organisiert. Das interessierte Publikum bekam zunächst von der Bundeswahlkreiskandidatin der CSU Katrin Staffler einen kurzen Einblick in ihre Bewertungen innenpolitischer Veränderungen und vor allem wirksamer Gegenmaßnahmen.

Es folgte der analytische Vortrag des Hauptredners MdB Dr. Uhl. Der Innenpolitiker nahm sich viel Zeit, legte überzeugend dar, dass sich in Zeiten der Globalisierung Innenpolitik von Außenpolitik nicht mehr voneinander trennen lassen. Seine Befürchtungen, es würden im Sommer 2015 nicht nur Schutzbedürftige zu uns gelangen, erwiesen sich inzwischen als berechtigt. Die Bevölkerungswanderung Afrikas durch die Bekämpfung der Fluchtursachen stoppen zu wollen, sei eine große und schwierige Herausforderung.

Es werde kein Weg an Grenzkontrollen und an einer gemeinsamen Europapolitik vorbeiführen. Eine

zentrale Rolle bei der Verhinderung und Aufklärung von schweren Straftaten spielen Geheimdienste. Geheimdienste handeln Informationen in gegenseitigem Interesse wie auf einem Bazar. Wer wegen der Gedanken man könne auf deren Agieren verzichten. In der anschließenden Diskussion meldeten sich Zuhörer zu Wort, die vor allen Dingen die derzeitige Asylpolitik beschäftigte, wie auch der Einfluss dieser auf die Innere Sicherheit. Rege beteiligten sich die Anwesenden mit Fragen an der Diskussionsrunde, auf die MdB Dr. Uhl eingehend und mit großem politischen Hintergrundwissen einging.

Es bleibt der kommenden Politikergeneration überlassen aus Europa einen im Weltgeschehen einflussreichen Staatenbund zu machen, beendet der scheidende MdB Dr. Hans-Peter Uhl seinen Auftritt im Landkreis Fürstfeldbruck.